

# Westfleisch baut auch 2024 seine Marktanteile weiter aus



**Münster, 10. Juni 2024.** Westfleisch SCE ist der Start ins Jahr 2024 gut gelungen: Der in Münster ansässige zweitgrößte deutsche Fleischvermarkter stemmte sich in den ersten fünf Monaten erfolgreich gegen den negativen Branchentrend und baute seine Marktanteile weiter aus. Dies berichtete Westfleisch heute auf seiner Generalversammlung in Münster. „Der Start ins neue Geschäftsjahr bestätigt die positive Entwicklung aus 2023“, erklärte Dr. Wilhelm Uffelmann, Vorstandsvorsitzender von Westfleisch. „Auch für die kommenden Monate sind wir vorsichtig optimistisch.“

Die Schlachtzahlen konnte Westfleisch in den vergangenen Monaten stabil halten, bei Schwein sogar leicht zulegen. Wachstumstreiber sind in diesem Jahr erneut vor allem die Weiterverarbeitungsbetriebe WestfalenLand sowie GustoLand. Konzernweit konnte Westfleisch seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht steigern.

## Landwirte profitieren von positivem Ergebnis

Auf der Generalversammlung bestätigte Westfleisch zudem die bereits im März vorgestellten, vorläufigen Zahlen zu 2023: Der Umsatz stieg im Vergleich zu 2022 von 3,0 auf 3,3 Milliarden Euro, der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um fast 7 Prozent auf 37,7 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 21,5 Millionen Euro. Von diesem positiven Ergebnis profitieren auch die rund 5.100 landwirtschaftlichen Mitglieder der Genossenschaft. Sie erhalten auf eingelegte Geschäftsguthaben eine Dividende in Höhe von 4,2 Prozent sowie weitere Bonus- und Sonderbonuszahlungen.

## „Beständig gute Ergebnisfähigkeit“

Auf der Generalversammlung betonte Uffelmann, bis 2028, dem Jahr des 100-jährigen Bestehens, Westfleisch konsequent weiterzuentwickeln und es als „ein starkes Unternehmen mit beständig guter Ergebnisfähigkeit“ zu etablieren. Auf dem Weg dorthin will Uffelmann gemeinsam mit seinen

10. Juni 2024

## Medieninformation

**WESTFLEISCH SCE mbH**  
Fridtjof-Nansen-Weg 5a  
48155 Münster

Tel.: +49 (0)251 – 493-1460

Fax: +49 (0)251 – 493-1106

E-Mail: [presse@westfleisch.de](mailto:presse@westfleisch.de)  
[www.westfleisch.de](http://www.westfleisch.de)

Vorstandskollegen die im Zuge der Branchenkonsolidierung entstehenden Chancen nutzen: „Entlang der Wertschöpfungskette und auch in die -tiefe hinein bieten sich vielfältige Möglichkeiten, die wir genau prüfen und bestmöglich für uns nutzen wollen.“ Erst im Februar hatte Westfleisch den Bocholter Haustierfutter-Hersteller „The Petfood Company“ übernommen.

+++++

Zahlenspiegel	2022	2023	+/-
<b>Konzern</b>			
Umsatz	3,01 Mrd. €	3,35 Mrd. €	+ 11,3 %
Absatz	880.800 t	890.090 t	+ 1,0 %
Eigenkapital	253,0 Mio. €	271,2 Mio. €	+ 7,1 %
Bilanzsumme	646,9 Mio. €	679,0 Mio. €	+ 5,0 %
<b>Schlachtungen</b>			
Schweine <sup>1</sup>	6,61 Mio. St.	6,58 Mio. St.	- 0,5 %
Rinder <sup>2</sup>	362.000 St.	380.800 St.	+ 5,2 %
Mitglieder	4.992	5.104	+ 2,2 %
Mitarbeitende	7.200	7.100	- 1,4 %

<sup>1</sup> inkl. Sauen; <sup>2</sup> inkl. Kälber